



Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Andreas Bleck
11011 Berlin

Prof. Dr. Edgar Franke

Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18441-1020

FAX +49 (0)30 18441-1750

E-MAIL Edgar.Franke@bmg.bund.de

Berlin, 16. Dezember 2021

**Schriftliche Fragen im Monat November 2021
Arbeitsnummern 11/306, 11/307, 11/310 und 11/313**

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 11/306:

Wie hat sich die Zahl der Intensivbetten jeweils in den Landkreisen Neuwied und Altenkirchen zwischen März 2020 und November 2021 nach Kenntnis der Bundesregierung entwickelt?

Antwort:

Die täglich tatsächlich freien verfügbaren und betriebsbereiten sowie die belegten Intensivbetten werden in dem DIVI-Intensivregister (www.intensivregister.de) ausgewiesen.

Unter der Rubrik „Zeitreihen“ (<https://www.intensivregister.de/#/aktuelle-lage/zeitreihen>) ist die Gesamtzahl gemeldeter Intensivbetten dargestellt. Dort kann anhand der täglichen Daten und des dargestellten Verlaufs die Entwicklung der gemeldeten Intensivbetten seit Ende April 2020 nachvollzogen werden. Bei der Darstellung kann zwischen der Ansicht für Deutschland und der Ansicht eines ausgewählten Landes differenziert werden. Eine Darstellung der Entwicklung der Intensivbettenzahlen auf Kreisebene kann jedoch nicht ausgewählt werden. Der Bundesregierung liegen darüber hinaus keine Kenntnisse über die Entwicklung der Zahl der Intensivbetten in den Landkreisen Neuwied und Altenkirchen vor.

Der Anteil der aktuell freien Betten gemessen an der Gesamtzahl der Intensivbetten auf Kreisebene kann unter der Rubrik „Kartenansichten“ (<https://www.intensivregister.de/#/aktuelle-lage/kartenansichten>) eingesehen werden.

Frage Nr. 11/307:

Wie hat sich die Zahl der mit COVID-19-Patienten belegten Intensivbetten jeweils in den Landkreisen Neuwied und Altenkirchen zwischen März 2020 und November 2021 nach Kenntnis der Bundesregierung monatlich entwickelt?

Antwort:

Hinsichtlich der Darstellung der intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten im DIVI-Intensivregister wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Frage im Monat November 2021 mit der Arbeitsnummer 11/306 verwiesen. Unter der Rubrik „Kartenansichten“ (<https://www.intensivregister.de/#/aktuelle-lage/kartenansichten>) ist der aktuelle Anteil der COVID-19-Patientinnen und COVID-19-Patienten an der Gesamtzahl der Intensivbetten auf Kreisebene dargestellt. Darüberhinausgehende Kenntnisse zur Entwicklung der Zahl der mit COVID-19-Patientinnen und COVID-19-Patienten belegten Intensivbetten in den Landkreisen Neuwied und Altenkirchen liegen der Bundesregierung nicht vor.

Frage Nr. 11/310:

Wie viele der Intensivbetten sind jeweils in den Landkreisen Neuwied und Altenkirchen nach Kenntnis der Bundesregierung aktuell mit COVID-19-Patienten belegt?

Antwort:

Hinsichtlich der Darstellung der intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten im DIVI-Intensivregister wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Schriftlichen Fragen im Monat November 2021 mit der Arbeitsnummer 11/306 und 11/307 verwiesen. Mit Stand vom 2. Dezember 2021 sind im Landkreis Neuwied 47 betreibbare Intensivbetten gemeldet (freie und belegte Intensivbetten), von denen zehn Intensivbetten mit COVID-19-Fällen belegt sind. Im Landkreis Altenkirchen (Westerwald) wurden mit Stand vom 2. Dezember 2021 16 betreibbare Intensivbetten gemeldet (freie und belegte Intensivbetten), von denen zwei Intensivbetten mit COVID-19-Fällen belegt sind.

Frage Nr. 11/313:

Wie viele dieser (vgl. Schriftliche Frage 11/312) COVID-19-Patienten sind nach Kenntnis der Bundesregierung geimpft, genesen oder nicht geimpft?

Antwort:

Der Impfstatus wird aktuell entsprechend der Verordnung zur Aufrechterhaltung und Sicherung intensivmedizinischer Krankenhauskapazitäten (DIVI-IntensivRegister-Verordnung) in die Abfrage im DIVI-Intensivregister mit aufgenommen. Die diesbezügliche Verordnung zur Änderung der Coronavirus-Testverordnung, der DIVI IntensivRegister-Verordnung und der Coronavirus-Surveillanceverordnung vom 12. November 2021 (BANz AT 12.11.2021 V1) ist am 13. November 2021 in Kraft getreten.

Auch im Meldesystem gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG) werden der Hospitalisierungsstatus, die Betreuung auf Intensivstationen und der Impfstatus erfasst. Gemäß § 11 Absatz 3 IfSG ist für die Vervollständigung, Zusammenführung und Übermittlung der Daten das Gesundheitsamt zuständig, in dessen Bezirk die betroffene Person ihre Hauptwohnung hat oder zuletzt hatte. Das bedeutet, dass der übermittelnde Landkreis und der Ort der Hospitalisierung nicht unbedingt übereinstimmen. Folglich lassen die Daten gemäß IfSG keinen direkten Rückschluss auf die Krankenhausbelegung im jeweiligen Kreis zu.

Mit freundlichen Grüßen

